

Gemeinsames Waldbrandkonzept

Kreis Borken, Ahaus, Bocholt, Borken, Gescher, Gronau (Westf.), Heek, Heiden, Isselburg, Legden, Raesfeld, Reken, Rhede, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn, Velen, Vreden

Stichworte:

Feuerwehr Umwelt

Hauptverantwortlich:

Kreis Borken

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Borken
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 379.070 (31.12.2022, IT. NRW)
Fläche: 1420,98 km²

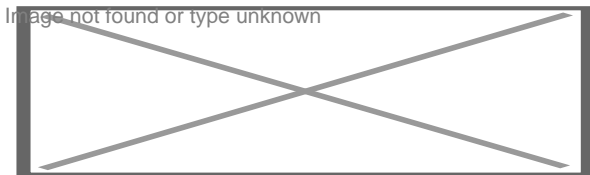
Anlass:

Wald-und Vegetationsbrandgefahr

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Bündelung und effiziente Nutzung von Ressourcen und Ausrüstung im gesamten Kreisgebiet.

Umsetzung:



Der Kreis Borken und seine 17 kreisangehörigen Kommunen haben eine Kooperation zur Bekämpfung der Waldbrände beschlossen.

Um die Waldbrände effektiv und flächendeckend zu bekämpfen, reichen die eigenen Mittel und / oder das notwendige Wissen nicht immer aus. Aus diesem Grund soll auf eine interkommunale Zusammenarbeit gesetzt werden. Gemeinsam soll ein kreisweites Konzept erstellt werden, welches Ressourcen bündelt und einen Mehrwert für alle Beteiligten erzielt. So können Vegetationsgebiete einheitlich betrachtet und standardisierte Einsatzkonzepte entworfen werden. Es werden spezialisierte Einheiten zur Waldbrandbekämpfung aufgebaut, die über das notwendige Spezialwissen verfügen. Auf die entsprechende Ausrüstung kann ohne Aufwand zurück gegriffen werden.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Pilotprojekt, welches vom Land NRW gefördert wird. (Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über die beteiligten Kommunen und Fördermitteln des Landes NRW.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2023

Kontakt:

Kreis Borken
Burloer Str. 93
46325 Borken
Telefon: 02861 681100
E-Mail: info@kreis-borken.de

Links:

Pilotprojekt Waldbrandkonzept im Kreis Borken
Kreis Borken